

Seevogtey

BETRIEBSKONZEPT

Verein Seevogtey

Seevogtei 4

6204 Sempach

Inhaltsverzeichnis

BETRIEBSKONZEPT	1
1 Einleitung.....	3
2 Trägerschaft und Finanzierung.....	3
3 Leitbild	3
4 Angebote	4
4.1 Das Mütterhaus.....	4
4.1.1 Personal.....	4
4.1.2 Finanzierung.....	4
4.1.3 Aufsicht und Qualitätssicherung	4
4.2 Das Kinderhaus	5
4.2.1 Personal.....	5
4.2.2 Kommunikationsstruktur	5
4.2.3 Finanzierung.....	6
4.2.4 Aufsicht und Qualitätssicherung	6
4.3 Koordination-Tagesfamilien	6
4.3.1 Personal.....	6
4.3.2 Finanzierung.....	6
4.3.3 Aufsicht und Qualitätssicherung	7
4.4 Die Ferienbetreuung	7
4.4.1 Personal.....	7
4.4.2 Finanzierung.....	7
4.4.3 Aufsicht und Qualitätssicherung	7
5 Unterlagen zu den einzelnen Angeboten und Angebotskonzepten	8
5.1 Allgemein.....	8
5.2 Personal	8
5.3 Mütterhaus.....	8
5.4 Kinderhaus	8
5.5 Tagesfamilien	8
5.6 Ferienbetreuung.....	8

1 EINLEITUNG

Viele Jahre lang führte das Seraphische Liebeswerk Solothurn (SLS) in der Seevogtey Sempach das «Haus St. Antonius für Mutter und Kind». Mütter und ihre Kinder, die sich in einer schwierigen Lage befanden, fanden dort Schutz und Unterstützung.

Im Jahr 1996 sah sich das SLS dazu veranlasst, das Grundstück Seevogtey an die Stadt Sempach zu verkaufen und die Führung des Hauses für Mutter und Kind aufzugeben. Mit dem Verkauf an die Stadt war eine zeitlich limitierte Zusage verbunden, dass eine soziale Zweckbestimmung der Liegenschaft erhalten bleiben soll.

Der Verein Seevogtey Sempach wurde 1997 gegründet und setzte sich das Ziel, das Angebot für Mütter und Kinder weiterzuführen und zusätzlich Angebote für familienergänzende Betreuung anzubieten. Zu diesem Zweck sind von der Stadt Sempach in der Seevogtey Räumlichkeiten für das Kinderhaus, die Tagesfamilien- und Ferienbetreuungsorganisation und Administration, sowie fünf Wohnungen für Mütter und ihre Kinder gemietet.

Im Jahre 2005 wurde die Tageseltern Vermittlung als gleichwertiges Angebot in die Seevogtey integriert.

2007 konnte mit den fünf Gemeinden des oberen Sempachersees: Hildisrieden, Sempach, Eich, Neuenkirch und Nottwil Leistungsvereinbarungen für die familienergänzende Kinderbetreuung abgeschlossen werden.

2021 startete die Pilotphase des Projektes Ferienbetreuung. Während fünf Schulferien-Wochen pro Jahr wird in den schulergänzenden Tagesstrukturen Sempach eine ganztags Betreuung für Primarschulkinder berufstätiger Eltern angeboten.

2 TRÄGERSCHAFT UND FINANZIERUNG

Trägerschaft der Angebote ist der Verein Seevogtey. Der Vorstand setzt sich aus sechs Personen zusammen und ist mit den Ressorts: Co-Leitung, Finanzen, PR und Politik ausgestattet.

Die Angebote des Vereins Seevogtey werden durch Eltern-, Gemeinde- und Mitgliederbeiträge und Spenden finanziert.

3 LEITBILD

Im Leitbild sind unsere Werte und Leitgedanken abgebildet. Diesen Grundsätzen wollen wir entsprechen und in diesem Sinne wollen wir auch von aussen wahrgenommen werden.

Bei der Bearbeitung des Leitbildes erhalten alle Mitarbeiterinnen die Gelegenheit, sich zu beteiligen. Das aktuelle Leitbild ist vom Vorstand genehmigt.

Unsere Leitsätze und unsere Arbeit stehen im Dienst der uns anvertrauten Kinder und den Familien im Mütterhaus. Mit unserer Kerntätigkeit fördern wir die gesunde Entwicklung und Entfaltungsmöglichkeiten der Kinder und begleiten die Frauen im Mütterhaus auf dem Weg zu mehr Stabilität. Wir stehen für eine professionelle Arbeitsweise ein. Der Theorie-Praxis Transfer ist im Alltag nachvollziehbar. Die Mitarbeitenden reflektieren ihre Vorgehensweisen auf der Team- und persönlichen Ebene, sowie in Supervisionen und Weiterbildungen.

Unsere Werte

- Das Wohl des Kindes steht im Vordergrund.
- Wir stehen für achtsame Betreuung - bewusste Gestaltung der Beziehung - frühkindliche Bildung.
- Wir orientieren uns an den Ressourcen und dem Bestreben nach Entwicklung.
- Wir sind kompetent, vertrauenswürdig und verlässlich.

- Wir pflegen eine Kultur des Respekts und gehen achtsam und wertschätzend miteinander um.
- Wir bauen auf die Stärken und das Entwicklungspotential der Mitarbeitenden auf und bieten Freiraum für Entfaltung.
- Wir sind ein Team, unterstützen uns gegenseitig und arbeiten transparent und verbindlich zusammen.
- Wir sind Teil der Region und pflegen Zusammenarbeit zu den regionalen Gemeinden, Behörden, Schulen, Fachstellen und Berufsorganisationen.
- Wir sind offen für Neuerungen und Innovationen.
- Wir setzen unsere Mittel und Ressourcen verantwortungsvoll ein.

4 ANGEBOTE

4.1 Das Mütterhaus

Das Mütterhaus besteht aus fünf Wohnungen im Haupthaus und Anbau. Die Wohnungen stehen Frauen in herausfordernden Lebenssituationen mit ihren Kindern zur Verfügung. Während dem rund zwei Jahre dauerndem Aufenthalt werden sie zielorientiert und individuell in der Entwicklung von Zukunftsperspektiven begleitet und unterstützt.

Für die Aufenthaltszeit werden Beherbergungsverträge abgeschlossen. Der Aufenthalt im Mütterhaus begründet keinen Wohnsitz in Sempach.

Die Vorschulkinder werden teilzeitlich im internen Kinderhaus betreut. Damit ist gewährleistet, dass die Mütter einerseits Kapazität erhalten, um an ihren persönlichen Themen zu arbeiten. Andererseits werden Entwicklungsstand und -themen der Kinder im Kinderhaus erfasst. Die Beobachtungen fliessen in die Erziehungsberatung mit ein.

4.1.1 Personal

Das Mütterhaus wird von einer Fachfrau in Sozialer Arbeit mit einem 40 % - 50 % Pensum geführt. In ihrer Arbeit wird sie von der Betriebsleitung ergänzend unterstützt.

4.1.2 Finanzierung

Die Unterstützungsgemeinde leistet Kostengutsprache für:

Die Wohnungsmiete inkl. Nebenkosten

Die Begleitpauschale

Die Betreuungskosten der Kinder im Kinderhaus Seevogtey

Da diese Beiträge die effektiven Kosten nicht decken können, wird das jährliche Defizit durch Spendengelder ausgeglichen.

4.1.3 Aufsicht und Qualitätssicherung

Die Aufsicht und Verantwortung zur Qualitätssicherung obliegt dem Vorstand Seevogtey.

Die Betriebsleitung ist dafür verantwortlich, dass das Mütterhaus gemäss Konzept

fachlich und professionell geführt wird. Zudem ist sie verantwortlich, gegenüber dem Vorstand Vorschläge zur Angebotsentwicklung zu unterbreiten.

4.2 Das Kinderhaus

Im Kinderhaus werden Kinder ab drei Monaten bis zum Schuleintritt in einer überschaubaren Gruppe von etwa 10 - 14 Kindern tagsüber und teilweise unter der Woche betreut. Die Mindest-Präsenzzeit beträgt einen ganzen oder zwei Halbtage pro Woche. Neben den Kindern aus dem Mütterhaus stehen die weiteren Plätze Familien aus der Umgebung zur Verfügung.

Die bedürfnisorientierte Begleitung und Förderung der Kinder stehen im Vordergrund.

Durch den Abschluss der Leistungsvereinbarungen haben Familien aus diesen Gemeinden Vorrang.

4.2.1 Personal

Im Kinderhaus arbeitet ein erfahrenes und kompetentes Team. Des Weiteren bildet das Kinderhaus Fachkräfte im Bereich Kinderbetreuung auf den Stufen: FaBe Kind und / oder Kindheitspädagogik HF aus und bietet einen Praktikumsplatz an.

Co-Leitung Kinderhaus Pädagogik (Kindheitspädagogin HF)	50 %
Co-Leitung Kinderhaus Personal und Organisation (FaBe Kind)	80 %
FaBeKind	120 %
Auszubildende Kindheitspädagogik HF	100 % inkl. Schultage
Betreuungsassistenz	40 %
Betreuungsassistenz Stundenlohn	nach Bedarf
Praktikant:in	70 % - 100 %
Kochen (Stundenlohn)	rund 30 %

Die Betriebsleiterin verfügt über einen Abschluss in Sozialpädagogik HF. Sie wird im Stellenplan nicht einberechnet, ist jedoch bei Bedarf im Haus anwesend. Sie unterstützt die Co-Leitung Kinderhaus beratend in ihren Führungsarbeiten. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen sind in den Stellenbeschrieben geregelt.

4.2.2 Kommunikationsstruktur

Die Co-Leitung Kinderhaus und Betriebsleitung besprechen sich einmal monatlich zu Schnittstellenthemen.

Die Co-Leitung, Tageselternvermittlerin, Sozialarbeiterin Mütterhaus, Administrative Mitarbeiterin und Betriebsleitung treffen sich alle zwei Monate zu einer Schnittstellen - Koordinationssitzung.

Das gesamte Team Kinderhaus bespricht sich rund 10-mal jährlich zu pädagogischen und organisatorischen Themen.

Alle zwei Wochen findet das Ausbildungsgespräch zwischen den Lernenden FaBeKind / Auszubildende Kindheitspädagogik HF und der Ausbildungsverantwortlichen Kinderhaus statt. Die Schwerpunkte liegen bei der Reflexion des Alltages im Kinderhaus und dem Theorie – Praxis Transfer.

Mit den Praktikant:innen werden alle sechs Wochen eine Ausbildungssitzung durchgeführt.

Einmal jährlich wird ein Beurteilungs- und Fördergespräch umgesetzt.

4.2.3 Finanzierung

Die Gemeinden mit einer Leistungsvereinbarung unterstützen den Verein Seevogtey mit einem Jahresbeitrag. Zudem leistet die Stadt Sempach einen Standortbeitrag. Die Eltern aus den Gemeinden mit einer Leistungsvereinbarung profitieren von einkommensabhängiger Unterstützung (Betreuungsgutscheine).

Mit Spendengeldern und Fundraisingaktionen wird das Betriebsdefizit abgedeckt.

4.2.4 Aufsicht und Qualitätssicherung

Die Aufsicht des Kinderhauses obliegt dem Stadtrat Sempach, der sie an das ZenSo Sursee delegiert hat.

Das Kinderhaus ist Mitglied von kibesuisse und hat die Auszeichnung als Purzelbaumkita. Bei Bedarf arbeitet das Kinderhaus mit KITaplus zusammen. Das Kinderhaus arbeitet nach den Vorgaben des VLG (Verband Luzerner Gemeinden).

Die Betriebsleitung ist zusammen mit der Co-Leitung Kinderhaus für die Angebotsentwicklung verantwortlich.

4.3 Koordination-Tagesfamilien

Nicht alle Kinder finden in einer KITA einen Platz und nicht alle Kinder fühlen sich in einer KITA wohl. Tageseltern bieten im eigenen Haushalt familienergänzende Betreuung an den Wochentagen und unter tags stundenweise, halbe- oder über ganze Tage an. Der Verein Seevogtey hat rund 30 Tagesfamilien in den Gemeinden mit Leistungsvereinbarung angestellt.

Die Tageselternvermittlerin rekrutiert die Tageseltern. Sie klärt deren Eignung ab und führt dazu unter anderem Informations- und Vorstellungsgespräche. Sie ist darum besorgt, dass die Tageseltern die notwendigen Aus- und Weiterbildungen besuchen, koordiniert die Anfragen und begleitet die Betreuungsverhältnisse. Standortbestimmungen sind ein Teil davon.

4.3.1 Personal

Die Koordinatorin Tageseltern arbeitet mit einem Pensum von 40 %. Sie hat die Ausbildung für die Koordination Tagesfamilien absolviert. Die Stellvertretung ist über die Betriebsleitung gewährleistet.

Die Tageseltern erfüllen die fachlichen Empfehlungen von kibesuisse und haben die Grundbildung als Tageseltern und den Nothelferkurs für Kleinkinder absolviert. Zudem besuchen sie jährlich mindestens sechs Stunden Weiterbildung und / oder Praxisberatung.

4.3.2 Finanzierung

Die Eltern aus den Gemeinden mit einer Leistungsvereinbarung profitieren von einkommensabhängigen Unterstützungsbeiträgen der Gemeinde. Dem Verein

Seevogtey vergüten sie den Stundenansatz nach Aufwand. Die Gemeinden mit Leistungsvereinbarung unterstützen dieses Modell mit Jahresbeiträgen.

4.3.3 Aufsicht und Qualitätssicherung

Die Aufsicht über die Tageselternvermittlung wurde von den Gemeinden mit einer Leistungsvereinbarung an den Verein Seevogtey delegiert. Die Betriebsleitung ist darum besorgt, dass sämtliche Qualitätsstandards und Vorgaben umgesetzt werden. Die

Tageselternkoordination orientiert sich an den Empfehlungen von kibesuisse und den Vorgaben des VLG (Verband Luzerner Gemeinden).

4.4 Die Ferienbetreuung

Während fünf Wochen pro Jahr besteht während den Schulferien in der Region eine Ganztagsbetreuung für Schulkinder ab Kindergarten bis und mit 6. Klasse. Diese steht vorrangig den Schulkindern der beteiligten Gemeinden offen. Das regionale Ferienangebot findet in den schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen der Stadt Sempach statt. Der Verein Seevogtey koordiniert und führt das Angebot.

Im Zentrum steht die möglichst kindgerechte Betreuung von Kindern berufstätiger Eltern aus den Gemeinden um den oberen Sempachersee. Die Mitarbeiterinnen sind gefordert, den Kindern optimale Voraussetzungen für eine rasche Eingewöhnung und funktionierende Gruppe zu schaffen.

4.4.1 Personal

Das Betreuungspersonal Ferienangebot wird vom Verein Seevogtey angestellt und im Stundenlohn nach kibesuisse Empfehlungen entlohnt. Für die Koordination des Ferienprojektes ist die Tagesfamilienkoordinatorin des Vereins Seevogtey zuständig. Das Kernteam besteht aus vier Mitarbeiterinnen. Zwei von Ihnen arbeiten hauptberuflich in den Tagesstrukturen der HPS-Luzern. Die anderen Mitarbeiterinnen sind eine derzeitige und eine ehemalige Tagesmutter des Vereins Seevogtey.

4.4.2 Finanzierung

Die Gemeinden Hildisrieden, Sempach, Neuenkirch, Nottwil und Eich leisten gegenüber der Seevogtey eine Defizitgarantie. Die Eltern können je nach Einkommen bei der Wohngemeinde einen Antrag um finanzielle Beteiligung stellen. Bei Kapazität sind auch Kinder aus anderen Gemeinden willkommen.

4.4.3 Aufsicht und Qualitätssicherung

Die Gemeinden haben die Aufsicht und Qualitätssicherung dem Verein Seevogtey delegiert. Die Betriebsleitung ist für die Umsetzung der Standards nach kibesuisse und des VLG verantwortlich. Elternbefragungen zur Zufriedenheit und Bedürfnissen findet statt.

5 UNTERLAGEN ZU DEN EINZELNEN ANGEBOTEN UND ANGEBOTSKONZEPTEN

5.1 Allgemein

Statuten
Organigramm
Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden
Leitbild
Strategie

5.2 Personal

Personalreglement, Weiterbildungsreglement, Spesenreglement

Lohnmanual
Ausbildungs- und Praktikumskonzepte für das Kinderhaus
Verhaltenskodex für alle pädagogischen Mitarbeitenden und Tageseltern
Stellen- und Funktionenbeschreibungen für das Personal und den Vorstand

5.3 Mütterhaus

Konzept
Beherbergungs- und Betreuungsvereinbarung
Tarifgestaltung

5.4 Kinderhaus

Pädagogisches Konzept
Eingewöhnungskonzept
Betreuungsvereinbarung und Tarifgestaltung
Notfallkonzept
Hygienekonzept

5.5 Tagesfamilien

Pädagogisches Konzept nach kibesuisse
Betreuungsvereinbarung und Tarifgestaltung
Sicherheitskonzept

5.6 Ferienbetreuung

Konzept
Sicherheitskonzept
Tarifgestaltung